

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Schulung

Begleiteter Umgang an.

Die Schulung findet an 4 Tagen statt.

Veranstaltungsort:

DKSB Passau

Nikolastr. 9

94032 Passau

Veranstalter:

DKSB Landesverband Bayern

Goethestr. 17

80336 München

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Email: _____

Datum Unterschrift

DKSB-Mitglied: ja nein

Ich bin im folgenden OV / KV des DKSB tätig:

Ich habe bereits an der eintägigen BU Kurz
Schulung teilgenommen ja nein

Informationen zur Schulung

27. Juni 09.30 -18:30 Uhr

28. Juni 09:30 -18.30 Uhr

18. Juli 09:30 -18:30 Uhr

19. Juli 09:30 -18:30 Uhr

Die Gesamtstundenzahl der Ausbildung beträgt

36 Stunden. Teilnehmerzahl: 8 - 12 Personen

Kosten 2020: 235,- Euro pro Person

Rücktrittsbedingungen: Eine kostenlose
Absage ist bis 6 Wochen vor Seminarbeginn
möglich.

Referentin

Alexandra Schreiner-Hirsch, Dipl. Soz.päd. (FH)
Fachbereich Begleiteter Umgang im DKSB
Landesverband Bayern e.V

Bitte senden Sie Ihre verbindliche **Anmeldung**
baldmöglichst an die folgende Adresse:

**Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern**

Goethestr. 17

80336 München

Email: info@kinderschutzbund-bayern.de

Im **Landesverband** steht Ihnen **Frau Schreiner-
Hirsch** für Rückfragen gerne zur Verfügung:

Telefon: 089 - 920089-14

Email: paedagogik@kinderschutzbund-bayern.de



Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern



**Der Begleitete Umgang
im DKSB**



**Für ehrenamtliche
Umgangsbegleiter*innen im
Kinderschutzbund LV Bayern**

Der Begleitete Umgang - Ein Angebot für Familien

Eltern bleiben Eltern trotz Trennung und Scheidung oder anderen schwierigen Lebenslagen. Beide Elternteile stellen in der Regel weiterhin wichtige Bezugspersonen für ihre Kinder dar. Kinder können die Trennung der Eltern oder andere schwierige Lebenslagen am besten verarbeiten, wenn die Aufrechterhaltung von positiven und tragfähigen Beziehungen zu beiden Elternteilen gelingt.

Der Begleitete Umgang wird im DKSB seit den 90er Jahren, noch vor Inkrafttreten der Kindschaftsreform, angeboten. **Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen** arbeiten zusammen, um den Umgang zwischen Kindern und umgangsberechtigten Personen – in der Regel sind das die Eltern – für eine begrenzte Zeit zu begleiten.

Der Begleitete Umgang stellt einen geschützten Rahmen für Umgangskontakte bereit. Anlässe für Begleiteten Umgang können z.B. die folgenden sein:

- hochstrittige Trennungssituationen
- häusliche Gewalt
- Suchterkrankungen
- Psychische Erkrankungen
- lange Kontaktpausen

Der Begleitete Umgang im DKSB

Während des Umgangs ist ein/e **geschulte/r ehrenamtliche/r Mitarbeiter*in** stets anwesend und begleitet die Situation. Dabei steht das Kindeswohl immer im Mittelpunkt. Ferner erhalten die Eltern Unterstützung durch die Beratung einer **Fachkraft**.

Die Ziele des Begleiteten Umgangs sind:

Die Beruhigung/Beilegung der Familien-Konflikte

„Es gibt endlich keinen Streit mehr“ (Kind, 4 J.)

Selbständige kindgerechte Umgangskontakte

„Papa und Mama haben sich noch vor meiner Geburt getrennt. Ich hab den Papa dann kennengelernt und wir treffen uns jetzt ohne Kinderschutzbund“. (Kind 8 J.)

Neue Lösungen und Perspektiven zum Wohle des Kindes

„Es ist toll, dass ich mich jetzt mit Mama per E-Mail unterhalten kann.“ (Kind 9 J.)

Seminarinhalte Begleiteter Umgang

In der Schulung zum Begleiteten Umgang erhalten die Schulungsteilnehmer*innen einen umfassenden Einblick in verschiedene Themengebiete, welche durch Rollenspiele und praktische Übungen vertieft werden:

- Dynamiken in Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Kindliche Reaktionen auf familiäre Konflikte sowie Trennung und Scheidung
- Grundlagen des Begleiteten Umgangs im DKSB
- Rechtliche Grundlagen des Begleiteten Umgangs
- BU mit Pflegekindern
- BU und psychisch kranke bzw. suchtkranke Eltern
- Binationale Familien und Migration
- Kindeswohl und Kindeswille
- Grundlagen der Bindungstheorie
- Erfolgreiche Gesprächsführung und Konfliktmanagement
- Ressourcenorientiertes Arbeiten
- Grenzen der Hilfe
- Fallbearbeitung
- Emotionsregulation und Grenzen setzen
- Beschreiben statt Bewerten

Nach Abschluss der Schulung erhalten alle Teilnehmer*innen eine Bestätigung, welche zur Ausübung der ehrenamtlichen Umgangsbegleitung berechtigt.